

Klingende Elemente interessieren

Lebenshilfe Tangerhütte feiert Sommerfest und weihet akustischen Garten ein

mma Tangerhütte. Norbert Paproth aus der Fördergruppe hat gemeinsam mit seiner Gruppenleiterin Christina Stürmer das rot-weiße Absperrband zur Einweihung des Klanggartens durchtrennt. „Schon kurz nach dem ersten Artikel über den Klanggarten haben wir von anderen sozialen Einrichtungen Anfragen bekommen, wie wir ihn gebaut haben“, erklärt Dörthe Wallbaum. Leiterin des Beglei-

tenden Dienstes in der Tangerhütter Lebenshilfe. Der einjährige Leon fand das mobile Windspiel ganz interessant. Gemeinsam mit seiner Oma Silvia Heidel erkundete er das Musikinstrument.

Schon vor der Einweihung seien Kinder vom benachbarten Landesbildungszentrum vor Ort gewesen und hätten sich am Klanggarten ausprobiert, so Wallbaum. Das Sommerfest der Lebenshilfe ist für

alle Mitarbeiter, Angestellte, deren Angehörige und Einwohner der Einheitsgemeinde als gemeinsamen Miteinander und auch als Dankeschön gedacht. In der sengenden Hitze des Freitags zog es jedoch niemanden lange in die Sonne. Die meisten suchten sich unter Zelten, Schirmen und Bäumen ein schattiges Plätzchen und genossen das Programm der Band „Lachende Herzen“ bei Kaffee, Kuchen und Herz-

haftem. Für die großen und kleinen Kinder gab es Kinderschminken, Basteln und verschiedene Spiele, wie zum Beispiel Eierlaufen.

Daran probierte sich die 10-jährige Rowena Morsch, die mit der Ergotherapie-Auszubildenden Mayleen um die Wette lief. Eine kleine Spritzblume versprühte mit zuckenden Bewegungen Wasser, was vor allem die Kinder genossen haben.



Der Klanggarten ist eingeweiht: Der einjährige Leon fand das mobile Windspiel ganz interessant.



Die Band „Lachende Herzen“ spielte beim Sommerfest der Tangerhütte Lebenshilfe ihre Songs.

Fotos: Maatz